Turngemeinschaft Römerstadt e.V.
Vereinsmitteilungen

Ausgabe 81
Februar 2020

Liebe Mitglieder und Freunde der TG Römerstadt,

wir wünschen Ihnen noch ein frohes und gesundes neues Jahr 2020. Wir hoffen, Sie sind alle gut gestartet und haben die Weihnachtsfeiertage mit Ihren Familien genossen.

Mit dieser Vereinsmitteilung möchten wir Sie darüber informieren, was im Jahr 2019 alles passiert ist, und einen Ausblick für 2020 geben.

Das Jahr 2019 war mit den Wahlen des geschäftsführenden Vorstands ein turbulentes und anfangs unsicheres Jahr.

Der bisherige Vorsitzende Werner Naumann hat bereits 1 Jahr vor den Wahlen bekannt gegeben, dass er seinen Posten abgeben wird. Direkt ist der Vorstand auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger gegangen. Dies hat sich am Ende als schwieriger herausgestellt als gedacht.

In der Jahreshauptversammlung im März 2019 wurden bis auf den Vorsitzenden alle Vorstandsmitglieder erneut gewählt. Jedoch blieb eine Position weiter unbesetzt.

Der übrig gebliebene geschäftsführende Vorstand suchte also mit Hochdruck an Lösungen. Hierbei wurden Gespräche mit der TSG Nordwest bezüglich einer Vereinsfusionierung geführt, aber auch die Auflösung des Vereins war im schlechtesten Falle eine Option. Das wollte aber vom Vorstand vermieden werden.

Kurz vor der außerordentlichen Mitgliederversammlung im September 2019 hat sich glücklicherweise Hans-Jürgen Mayer dazu bereit erklärt, den Vorstand als Vorsitzender zu unterstützen (Vorstellung von Jürgen ebenfalls in der aktuellen Vereinsmitteilung).

Aktuell sind wir weiterhin dabei, die Aufgabenbereiche zu strukturieren und aufzuteilen und unsere Zusammenarbeit zu automatisieren.

Die Mitgliederentwicklung 2019 ist leicht rückläufig. Im Kinder- und Jugendbereich bis 18 Jahre ist die Anzahl der Mitglieder gestiegen. Wir verzeichnen am 01.01.2020 insgesamt 582 Mitglieder (26 Mitglieder weniger als am 01.01.2019). Da wir zum Ende 2019 einige Angebote im Bereich der Gruppen ab 41 Jahre streichen mussten, haben wir dort vermehrt Abmeldungen. In den Bereichen 19 – 26 Jahre hatten wir mit 22,6 %, 41 – 60 Jahren mit 10,9 % und über 60 Jahren mi 7,3 % deutliche Rückgänge. Dagegen steht der Anstieg bei den Kleinkindern (0 – 6 Jahre) von 23,3 % und der 15-18-jährigen von 55,6 % gegenüber.

Vor allem im Altersbereich zwischen 15 und 18 Jahren haben wir diesen Anstieg bereits im zweiten Jahr. Das hängt vorrangig mit dem Erfolg der Volleyballjugend zusammen. Auch im Kindertunen gibt es eine Erhöhung der Mitgliederzahl. Der leichte Anstieg der Männer mit 1,2 % steht der Rückgang der Frauen um 6,4 % gegenüber. Allerdings sind die Frauen mit 409 gegenüber den Männern mit 173 weit in Führung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt

Mitglieder-Statistik, Einladung zur Mitgliederversammlung, ...S. 2
Begrüßung von Hans Jürgen Mayer, Protokoll der Außerordentlichen Mitgliederversammlung.....S. 3
Kassenbericht.....S. 4
Jahresrückblick Gesundheitssport.....S. 5
AROHA und KAHA.....S. 6
Aktuelles vom Volleyballer S. 7
Hans Jürgen Mayer stellt sich vor .....S. 8
Sport- und Vereinssplitter, Nachruf Margret Reich.....S. 9
35 Jahre E.I.K.O.....S. 10
Saarlandreise .....S. 11
Impressum.....S. 12

Ansprechpartner im Verein

Bitte beachten Sie bei Korrespondenzen mit dem Vorstand die Vereinsanschrift:

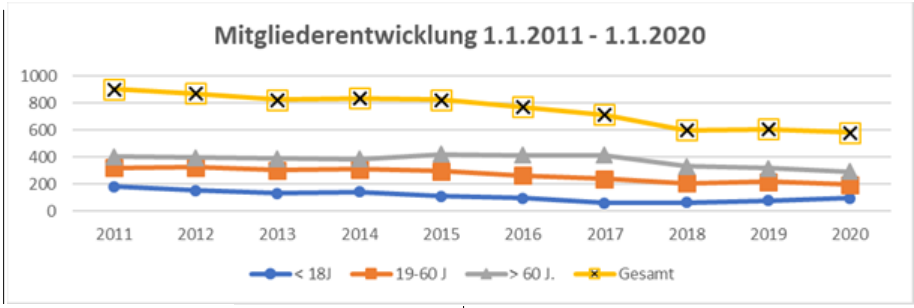
TG Römerstadt e.V.
Hammarskjöldring 62
60439 Frankfurt am Main
Tel. 0 69 / 58 21 70
Email: vorstand@tgroemerstadt.de

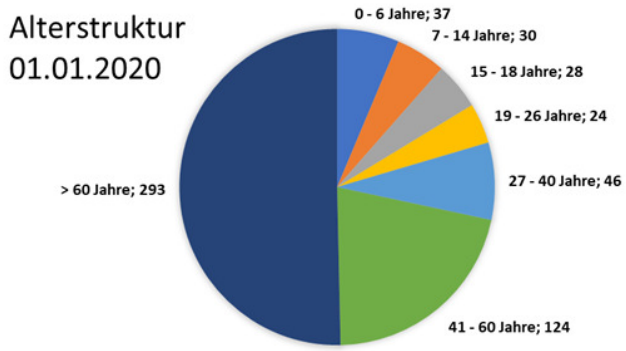
Telefonische Auskünfte in Vereinsfragen erteilt gerne (tagsüber):
Bärbel Rutkowski:
Tel. 0 61 01 / 333 27

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Hallenmieten sind für das Jahr 2019 relativ konstant geblieben, allerdings holen uns langsam die erhöhten Ausgaben ein.

Aufgrund der Hallenmieten, Übungsleiterkosten, der nicht ausgelasteten Übungsgruppen und der leicht sinkenden Mitgliederzahlen stehen die Ausgaben weiterhin deutlich über den Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge.





In der Vergangenheit konnten wir dieses Minus über unser Wertguthaben ausgleichen. Das schwindet aber von Jahr zu Jahr dahin, sodass wir Mitte 2021 davon ausgehen, dieses aufgebraucht zu haben. Des Weiteren haben wir durch die Schließung einzelner nicht rentabler Kurse versucht das Minus einzudämmen.

Aufgrund dieser Tatsachen sind wir nun dazu gezwungen, die Mitgliedsbeiträge (letzte Erhöhung im Jahr 2006) zu erhöhen, um die Kosten des Vereins zu decken.

Die geplanten Erhöhungen (pro Monat) sehen wie folgt aus:

+ 2€ Erwachsene
+ 1€ Jugendliche
+ 2€ Senioren
+ 1€ Eltern & Kind
+ 1€ Kind
+ 5€ Familienbeitrag
+ 5€ Zusatzbeitrag f. Hap Ki Do
+ 5€ Zusatzbeitrag Volleyball (Erwachsene im Spielbetrieb)
+ 2€ Zusatzbeitrag Kaha/Aroha

Außerdem hat der geschäftsführende Vorstand bereits folgende (Kurs-)Gebühren zum 01.01.2020 verabschiedet. Diese Erhöhungen sind nicht mitbestimmungspflichtig.

Kurs „Fit & Gesund“ + 50€ für Mitglieder/ + 100€ für Nicht-Mitglieder

Kurs „Aroha/ Kaha“ +50€ für Nicht-Mitglieder

Kurs „Jumping“ + 40€ für Mitglieder/ + 90€ für Nicht-Mitglieder

+ 2€ für Versendung der Vereinsmitteilung in Papierform per Post.

Die Beitragserhöhungen werden auf der Jahreshauptversammlung am 20.03.2020 vom Vorstand vorgestellt und den Mitgliedern zur Abstimmung gestellt.

Werner Naumann & Sarah Weber
Mitgliederverwaltung & Vorstand

Herzliche Einladung

zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)

Termin: Freitag, 20.03.2020, Beginn 19:00 h
Ort: Großer Saal St. Sebastian, Ernst-Kahn-Str. 45
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte von Vorstand
   (Hinweis: Die Berichte erscheinen in diesen Vereinsmitteilungen, so dass bei der Versammlung nur Ergänzungen und Rückfragen vorgesehen sind.)
3. Kassenbericht und Kassenprüfung
4. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
5. Beitragserhöhungen zum 1. Juli 2020
   - Konzeptvorstellung
   - Abstimmung durch Mitglieder
6. Anträge (Bitte bis 06.03.20 schriftlich einreichen bei Laura Müller, per E-Mail an sportwart@tgroemerstadt.de)
7. Verschiedenes

Eingeladen sind alle erwachsenen Mitglieder und Jugendliche ab 14 Jahren. Erziehungsberechtigte von Kindern und weitere Gäste können ebenfalls teilnehmen.

In der Hoffnung auf zahlreiche Teilnahme!

Vorstand

Wir begrüßen Hans-Jürgen Mayer

im geschäftsführenden Vorstand

Am 04. September war es soweit, die Mitglieder der TG Römerstadt versammelten sich für die zweite Hauptversammlung in diesem Jahr.

Nachdem sich im März kein Vorsitzender für den geschäftsführenden Vorstand aufstellen ließ, stand die Zukunft des Vereins zunächst in den Sternen. Die Ungewissheit machte den Mitgliedern, Mitarbeitern und dem Vorstand schwer zu schaffen.

In den Monaten nach der Jahreshauptversammlung wurde nach unterschiedlichen Lösungen gesucht. Eine Fusionierung mit einem anderen Verein wie auch die Auflösung unseres Vereins wurden diskutiert. Eines war klar, der geschäftsführende Vorstand würde nicht in reduzierter Anzahl weitermachen. Glücklicherweise gibt es viele Personen, denen der Verein am Herzen liegt. Einige Mitglieder machten sich Gedanken, wer für den Posten geeignet ist. Es wurden weiterhin Gespräche geführt und auch in den Gruppen wurde die Zukunft des Vereins thematisiert. Auf diesem Wege, und darüber freuen wir uns sehr, konnten wir Hans-Jürgen Mayer für die vakante Stelle gewinnen.

Nach einer sehr erfolgreichen Mitgliederversammlung, mit insgesamt 81 Teilnehmern, wurde der neue Vorstandsvorsitzende einstimmig gewählt.

Wir begrüßen Hans-Jürgen in unseren Reihen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal Werner für die viele Unterstützung während der letzten Monate danken! Auch nach seinem Rücktritt hat er uns mit seiner Erfahrung und seinem Wissen viel geholfen.

Laura Müller

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung der TG Römerstadt

Datum: 04.09.2019
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Gemeindesaal St. Sebastian, Frankfurt am Main
81 stimmberechtigte Mitglieder anwesend
Versammlungsleiter: Laura Müller und Sarah Weber

1. Einleitung und Begrüßung

Die Vorstandsmitglieder Laura Müller und Sarah Weber stellen fest, dass die Einladungen zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 5. August 2019 per E-Mail, Briefpost und auf der Homepage des Vereins ordnungsgemäß verschickt wurden. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

2. Abstimmung zur Satzungsänderung

Der geschäftsführende Vorstand plante eine Satzungsänderung. Hierfür wurde eine neue Satzungsversion erarbeitet und den Mitgliedern mit der Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung zugestellt.

Es werden alle bestehenden Paragraphen vorgelesen bzw. mit einem Beamer visualisiert und die neuen Vorschläge vorgestellt.

Alle Vorschläge werden einstimmig angenommen.

3. Ergänzungswahl des/der geschäftsführenden Vorsitzenden

Da es bei der regulären Jahreshauptversammlung im März 2019 keinen Kandidaten für den 1. Vorsitzenden gab, wurde die Position erneut als vakant publiziert und nach Kandidaten gesucht.

Es hat sich Hans Jürgen Mayer zur Wahl aufstellen lassen. Er stellt sich kurz vor, damit die Mitglieder, die ihn noch nicht kennen, kennen lernen können.

Da sich keine weiteren Kandidaten aufstellen lassen, wird Herr Mayer mit 80 Stimmen – 1 Enthaltung – zum 1. Vorsitzenden gewählt.

4. Abstimmung Vereinsfusionierung (nur bei Nichtwahl eines Vorsitzenden)

Aufgrund der Wahl von Hans Jürgen Mayer entfällt kommt dieser Tagesordnungspunkt nicht zum Tragen.

5. Anträge

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

6. Verschiedenes

Für den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gab es keine weiteren Anmerkungen.

Ende der Jahreshauptversammlung: 19.45 Uhr.

Der Vorstand

Kassenbericht 2019

Das Kalenderjahr schliesst mit einem Verlust von 8.964,22 €. Unser Vermögen ist fast aufgebraucht, die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge werden 2020 weiter zurückgehen, die Ausgaben steigen. Eine Erhöhung der Vereinsbeiträge ist unausweichlich.

Edith Beisel (Kassenwart)

	01.01.2019	31.12.2019	Differenz
VERMÖGEN	Stand	Stand	
Bargeld und Bankkonten			
Bankkonto	7.490,33 €	9.626,11 €	2.135,78 €
Tagesfestgeld	27.483,80 €	17.483,80 €	- 10.000,00 €
Forderung Kautionen	100,00 €	- €	- 100,00 €
GESAMT FORDERUNGEN	**35.074,13 €**	**27.109,91 €**	**- 7.964,22 €**
VERBINDLICHKEITEN			
Andere Verbindlichkeiten			
Rückstellungen	1.000,00 €	2.000,00 €	- 1.000,00 €
GESAMT VERBINDLICHKEITEN	**1.000,00 €**	**2.000,00 €**	**1.000,00 €**
SALDIERTES VERMÖGEN	**34.074,13 €**	**25.109,91 €**	**8.964,22 €**

Zeitraum 01.01.2019-31.12.2019

EINNAHMEN		**AUSGABEN**	
Vereinsbeitrag Eingänge	57.160,68 €	Hallenmieten	30.320,00 €
Zuschüsse	4.435,49 €	ÜL Vergütungen	26.565,00 €
		Sozialabgaben/	
Spenden	1.700,00 €	Steuern dazu	798,34 €
		Verbandsbeiträge	3.621,35 €
		Versicherungen	1.257,45 €
		Vereinszeitung	1.121,17 €
		Fahrtkosten	1.633,73 €
		Sonstiges	3.636,81 €
		Aus-/Fortbildung	945,10 €
		lfd.Kosten	
		u.Anschaffungen	
		Abt. Volleyball	2.122,56 €
		andere Abteilungen	238,88 €
		GESAMT	
GESAMT EINNAHMEN	**63.296,17 €**	**AUSGABEN**	**72.260,39 €**

Ziehen Sie demnächst um?
Ändert sich Ihre Bankverbindung? Oder Email?
Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift, Email bzw. Ihre Kontoverbindung mit.

Vielen Dank!

Gesamtverlust 2019	**-8.964,22 €**

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2019

mit den Gruppen:
AROHA® und KAHA®, Gymnastik Erwachsene - Frauen und Männer
Let‘s Dance, Wirbelsäulengymnastik (Training für einen stabilen Rumpf)

Das Jahr 2019 ist zu Ende, ein Jahr voller sportlicher Aktivitäten. Die Devise bzw. das Vorhaben heißt ja nach wie vor „BEWEGEN STATT SCHONEN“, sich durch und mit dem Sport „FIT UND GESUND“ machen und halten, viel Freude und Spaß an Bewegung haben, nicht nur für den Körper, sondern auch für den Geist und für die Seele etwas tun. Nette Menschen in den Sporthallen treffen, die gemeinsame Harmonie spüren. Das haben wir alle in unseren Stunden beherzigt. Das ist uns auf alle Fälle gelungen.

Es war „sportlich gesehen“ wieder ein ereignisreiches und emotionales Jahr. Auf neue und interessante Stunden im Jahr 2020 freue ich mich jetzt schon. So viel positive Energie, so viel Einsatz in allen oben genannten Sport- bzw. Kursgruppen. Es ist mir eine Ehre, eine Freude, mit diesen Gruppen, mit allen Teilnehmern dieser Gruppen, Woche für Woche turnen zu können. Von montags bis donnerstags – ein buntes, abwechslungsreiches Programm. Jede Stunde hat einen anderen Charakter, jede Stunde verbürgt etwas Besonderes in und für sich. Von „wild“ bis „mild“, ein gegenseitiges GEBEN und NEHMEN, wie sich es im Leben gehört.

AROHA® - das effektive Ganzkörpertraining für Körper, Geist und Seele, bei dem wir uns mit dem Kriegstanz der Maori „HAKA“ fit tanzen. Liebe – so heißt AROHA® in der Sprache der Maori, der Ureinwohner Neuseelands.

KAHA® - das mobilisierende, fordernde und Geist beruhigende Kursprogramm.
Energiegeladen, stark und mutig – so die Übersetzung für KAHA®.

In 4 Wochenstunden bringen wir mit diesen Sportprogrammen jeweils ein Stück Neuseeland in unsere Hallen. Für Vereinsmitglieder ein festes Angebot, für Nichtmitglieder werden 3 Mal im Jahr Kurse je 10 Stunden angeboten. In jedem Kurs darf ich neue Interessenten begrüßen, viele davon zählen nun zu Vereinsmitgliedern. Jedes Jahr organisieren wir mind. ein Workshop, ein sportliches Event, um die Erfolge zu feiern. Im vergangenen Jahr war AROHA® 6 und KAHA® 3 Jahre „alt“ geworden. Bei diesem Event hat uns sogar die Presse begleitet. Ein wunderschöner Artikel unter dem Titel „Kommt der Tiger, lächeln alle“ wurde in der FNP eingestellt. Auch in diesem Jahr werden wir mit einem Special die Geburtstage dieser Sportprogramme feiern. An dieser Stelle kann ich schon das Datum für das Special „AROHA trifft KAHA“ bekannt geben. Es ist Samstag, der 28.03.2020. Diese Veranstaltung ist auf der Homepage unseres Vereines unter News sowie bei Facebook eingestellt.

Wir durften sogar beide Sportprogramme mit kurzen Präsentationen bei verschiedenen Festen und Aktionen in Frankfurt und Oberursel vorstellen.

Die **Gymnastikgruppe Erwachsene Frauen und Männer** trainiert den ganzen Körper, alle Muskelgruppen, auch hier mit oder ohne div. Geräte. Bei den Übungen begleiten uns musikalisch meistens die guten alten und flotten Schlager. Die Teilnehmerzahl dieser Gruppe ist nach wie vor sehr groß. Ein Teil der Teilnehmer - die „Volleyballer“- bleibt nach Ende der Gymnastikstunde zum Volleyballtraining. In dieser Stunde kommen auch die Lachmuskeln nicht zu kurz. Eine tolle Gruppe, ein wunderbares „Miteinander“.

Die **Let‘s Dance** Gruppe wagt sich ohne Hemmungen an Vieles. Das Motto heißt doch: „Es ist nicht wichtig, wie wir uns bewegen, sondern was uns bewegt“. Spaß und Freude am Tanzen bei verschiedenen Musikgenres bzw. Stilrichtungen haben, mal allein, mal zu zweit oder auch in der Gruppe. Wir brauchen kein Ballkleid und keine Tanzschuhe. Wir brauchen nur gute Musik, Sportschuhe und unsere Körper. Für jeden ist etwas dabei.

Die **Wirbelsäulengymnastikstunden** (Training für einen stabilen Rumpf) – der Name verrät schon, welchen Körperteilen wir uns mit Hilfe verschiedener Kleingeräte widmen – dieses Angebot erfreut sich nach wie vor einer großen Beliebtheit. Die Gruppen sind immer noch groß, auch wenn einige wenige von den „älteren“ Teilnehmerinnen in andere Gruppen gewechselt haben. Wir fühlen uns im Gemeindesaal der St. Sebastian Kirche sehr gut und wohl aufgehoben.

Noch einmal ein riesiges Dankeschön an alle Gruppen, an alle Kursteilnehmer und Vereinsmitglieder für das unserem Verein und mir entgegengebrachte Vertrauen und Treue. Ich hoffe, wir werden zusammen noch lange viel Spaß und Freude haben. Wir werden hoffentlich noch lange Gutes für den Körper, Geist und Seele tun und erleben. Und nun ein Zitat von Joachim Ringelnatz (1883-1934)

…“Von der Wiege bis zur Urne – turne, turne, turne“…

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Das beherzigen wir, nicht wahr? Wir wollen!!!! Ihr könnt doch meinen Spruch - "Ich will, das Wort ist mächtig… (sag's leise, still, so reißt es Sterne vom Himmel, das einzige Wort, ich WILL!!!). Dieser Spruch hat für mich nach wie vor eine absolute Priorität – meine Lebensphilosophie. Die Stunden mit Euch sind schön, sie geben mir viel Kraft und innere Stärke und dafür bin ich Euch allen, meinem Sportverein und dem Schicksal dankbar. Das Leben ist einfach wunderbar!

Habt Ihr Lust Euch zu uns zu gesellen? Anruf genügt (069 / 58 75 13). Wir freuen uns auf Euch.

Dana Soukup

AROHA® trifft KAHA® - ein Special am Samstag, den 28.03.2020

SAVE THE DATE / Dabei sein ist alles!

7 Jahre AROHA® und 4 Jahre KAHA® - wie die Zeit vergeht!

Mit einem „Special" feiern wir bei TG Römerstadt diese zwei Sportprogramme

Wir wollen beide Geburtstage mit einer sportlichen Veranstaltung feiern. AROHA® und KAHA® sind unzertrennlich. Wir holen uns ein Stück Neuseeland in unsere Sporthalle, wir werden uns bei AROHA® fit tanzen mit HAKA, dem Kriegstanz der Maori. Sich mutig, energiegeladen und stark fühlen, das gelingt uns mit KAHA®:

Zu diesem Event sind nicht nur alle Kursteilnehmer und Vereinsmitglieder herzlichst eingeladen, sondern auch alle Freunde, Familienmitglieder oder Bekannte, die Lust auf AROHA® und KAHA® haben. Die Teilnahme ist selbstverständlich auch ohne Vorkenntnisse möglich. Wir freuen uns auf alle, die kommen und mitmachen wollen. Wir werden miteinander viel Freude und Spaß haben.

Am Samstag, den 28.03., Geschwister-Schull-Schule (Hadrianstr. 18), Einlass 13:30 Uhr, Beginn um 14:00 Uhr, Ende voraussichtlich gegen 18:00 Uhr.

Dana Soukop

Sport in der Prävention – Neuer Kurs FIT UND GESUND bei TG Römerstadt

„Von der Wiege bis zur Urne – turne, turne, turne…….)
(Joachim Ringelnatz)

FIT & GESUND – ein Gesundheitssportprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness.

15 Teilnehmer (alle möglichen Plätze besetzt) habe ich am 20.01.2020 in der ersten von insgesamt 12 Kursstunden begrüßen können. 13 Damen und 2 Herren darf ich auf dieser „Reise" als Kursleiterin begleiten. Und Alter der Teilnehmer? Die jüngste ist 47 und die älteste Dame fast 90 Jahre alt. Nichts ist unmöglich!!!

Ich freue mich auf weitere Stunden mit so vielen lieben Teilnehmern.

Dana Soukop

Der Umwelt & dem Verein zur Liebe!

Wir wollen den Papierdruck reduzieren!
Vereinsmitteilungen jetzt auf E-Mail Empfang umstellen.

Schickt uns Eure E-Mail-Adressen an verwaltung@tgroemerstadt.de und erhaltet zukünftig die Mitteilungen direkt und schnell an Euer Postfach.

Volleyballsaison läuft auf Hochtouren

Mit dem Ende der Sommerferien ging auch für unsere Volleyballer der Ernst des Lebens wieder los. Nach einem eigenen Schiedsrichterlehrgang mit 27 Schiedsrichtern gab es auch wieder Trainingslager für Jugend und Herren-Teams

Im September ging dann der Punktspielbetrieb für alle Mannschaften erfolgreich los. Ende März, spätestens Ende April stehen dann Meister und Absteiger fest. So wie es aussieht, werden wir mit letzterem dieses Jahr nichts zu tun haben.

Weibl. Jugend

Obwohl es sportlich für die Mädels stets bergauf ging in den letzten Jahren, nach der Meisterschaft in der Jugendgrundklasse 3/4 schafften die Mädels in der vergangenen Saison auf Anhieb die Vizemeisterschaft in der JGK 1/2, plagt sich Trainer Stephan Conrad aktuell mit Personalsorgen und ist noch auf der Suche nach der ein oder anderen Spielerin im Alter zwischen 12 und 18 Jahren. Eine Saisonprognose ist daher schwer. Am ersten Spieltag konnten sie aber mit einem guten dritten Platz überzeugen.

Männl. Jugend

Der Zuwachs an neuen Spielern ebbt nicht ab. Inzwischen kann unsere männliche Jugend auf 13 Spieler im Alter von 12-18 Jahren zurückgreifen. Nach dem erfolgreichen Start letzte Saison in den Wettkampfbetrieb, wo man in der JGK auf Anhieb Dritter wurde, haben die Jungs rund um Trainer Thomas Bürklin dieses Jahr auch für die Leistungsklasse gemeldet. In der U20-Landesliga konnten sie viel Erfahrung und auch den ein oder anderen Sieg sammeln. Letztes Wochenende schafften sie auf Anhieb Platz 4 beim Hessen-Jugend-Pokal. In der JGK stehen sie nach zwei Turnieren auf Platz 2.

Mixed (Hessenliga)

Die mit 23 Teilnehmern große Gruppe spielt seit Jahren in der Hessenliga und konnte letztes Jahr die guten Ergebnisse der Vorjahre mit einem dritten Platz bestätigen. Im Sommer gab sich das Team eine zweite Trainingseinheit und konnte mit Jens 'James' Bünger-de Waal, einem ehem. Zweitliga-Spieler, einen neuen, engagierten Spieler-Trainer gewinnen. Die Ergebnisse sprechen für sich: Nach der Hinrunde feierte das Team die Herbstmeisterschaft.

Frauen (Bezirksliga)

Das Team von Trainer Bernd Erlenbach konnte zum zweiten Mal die Klasse in der Bezirksliga halten und hat sich das auch wieder zum Ziel gesetzt. Auch wenn formal 12 Spielerinnen lizenziert wurden, kämpft Bernd immer wieder mit Personalmangel an den Spieltagen und sucht noch händeringend Unterstützung. Mit drei Siegen aus sieben Spielen halten sie sich aber erfolgreich vom Abstiegsplatz fern.

Herren (Bezirksliga)

Nach einer guten Saison, in der am Ende nur ein mikriger Sieg zu einem möglichen Aufstieg gefehlt hat und man trotzdem nur 5. von 6 wurde, muss das Team ein paar Veränderungen kompensieren: Dem Weggang von 2-3 Stammkräften, darunter dem jahrelangen Spieler-Trainer Karsten Eicher, stehen 2-3 teils prominente Neuzugänge gegenüber: Mit Peter Trojanowski konnte sich das Team mit einem erfahrenen Oberligaspieler und B-Trainer verstärken. Der bisherige Co-Trainer Christoph Schneider hat nahtlos die Aufgabe des Trainers mit seiner Unterstützung übernommen. Die Mission Klassenerhalt läuft bis jetzt sehr gut: Mit vier Siegen aus acht Partien stehen unsere Männer auf Platz 5 (von 9).

Volleyball-Heimspiele

Spannende Spiele erwarten uns auch dieses Jahr wieder in der Geschwister-Scholl-Schule, Hadrianstr. 18, zu denen wir recht herzlich wieder alle Vereinsmitglieder und Freunde des Volleyballs einladen:

Tag	Datum	Uhrzeit	Team	Liga	Gäste
So.,	09.02.20	11:00	Frauen	BezL	SSC Bad Vilbel 3 / TGS Vorwärts
So.,	16.02.20	11:00	Herren	BezL	TuS Kriftel 3 / TuS Eintr. Wiesbaden 3
Sa.,	29.02.20	10:00	mJgd	JGK	Turnier im Riedberg-Gymnasium(!)
Sa.,	14.03.20	15:00	Frauen	BezL	TV Bommersheim 2 / SC Königstein
So.,	22.03.20	14:00	Herren	BezL	TV Kalbach 2 / TV Idstein 2

Senioren (Ü64/69)

Das Team rund um unseren scheidenden Vorsitzenden Werner Naumann konnte sich in den letzten Jahren wiederholt für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Auch dieses Jahr konnte die Ü64 den Regional-Titel verteidigen und darf wieder zur DM fahren. Unsere Ü69 wurde immerhin Hessenmeister.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch mal ausdrücklich bei allen Trainern für ihr Engagement und die Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Mannschaften wenig Verletzungen und viel Erfolg bei ihren selbstgesteckten Zielen.

Christoph Schneider
(Volleyballwart)

Hans-Jürgen Mayer stellt sich vor

Liebe Mitglieder und Freunde der TG Römerstadt,

für alle diejenigen, die nicht an der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 04.09.2019 anwesend waren oder nicht teilnehmen konnten, möchte ich mich als neugewählter Vorsitzender kurz vorstellen. Mein Name ist Hans Jürgen Mayer, ich bin 74 Jahre alt und Mitglied bei der TG Römerstadt seit 1978. Aufgrund meines Studiums Sportwissenschaft und Anglistik und mehr als 40-jähriger Tätigkeit als Gymnasiallehrer war ich dem Sport schon immer sehr verbunden und habe von 1970 - 1980 für den Deutschen Ruderverband gearbeitet und natürlich gleich ein Traineramt bei der TGR übernommen.

So trainierte ich unsere 1. Herrenmannschaft bis 1981/82 und übernahm dann unsere 3. Herrenmannschaft, bis wir alle das DVV-Seniorenalter erreichten und somit eine aktive Seniorentruppe ehemaliger Verbandsliga- und Bezirksligaspieler wurden. Seit den späten 80er Jahren nehmen wir regelmäßig an Hessischen, Südwestdeutschen und Deutschen Seniorenmeisterschaften teil und beabsichtigen auch noch ein paar Jährchen weiterhin teilzunehmen. Somit wird ersichtlich, dass ich mich letztlich ausschließlich in der Abteilung Volleyball unseres Vereins betätigt habe. Mit Interesse habe ich in unseren Mitteilungen Angebote und Geschehnisse der anderen Sparten des Vereins verfolgt, aber ganz selten an einem anderen Sportkurs außer Volleyball teilgenommen.

Da unser lieber Werner Naumann von Anfang an nicht nur aktives Mitglied der Wettkampfmannschaften Leichtathletik, 1.Herren Volleyball, Mixed Teams und Senioren-Volleyball war und ist, sondern darüber hinaus schon sehr früh verantwortungsvolle Ämter im Vorstand der TGR und des HVV übernommen und sich bestens bewährt hatte, galt für uns die Devise: "Werner wird's schon richten". So kam es zu einer langen und erfolgreichen Präsidentschaft und zu einem gewissen Vakuum, als man einen neuen Vorsitzenden suchte. Wir Senioren dachten natürlich an jüngere Kandidaten und geeignete Personen für dieses Amt sind uns ja sofort eingefallen, aber zum jetzigen Zeitpunkt wollte noch keiner aus teilweise verständlichen Gründen kandidieren. So kam es zu meiner Kandidatur, denn erstens wollen wir noch weiterhin an Ü69-

Meisterschaften teilnehmen und zweitens nicht die Fahne wechseln, sondern für die TG Römerstadt starten. Der amtierende Vorstand bleibt uns ja erhalten und Werner wird uns weiterhin mit Rat und Tat unterstützen. Damit kann das Vereinsschiff volle Fahrt aufnehmen und die einzelnen Abteilungen können wie bisher weiter arbeiten. Ich sehe unseren Verein gut aufgestellt, was Mitgliedschaft und Entwicklung betrifft. Beachtlich finde ich unsere Angebote zur Erhaltung der Gesundheit in verschiedenen Alterstufen, das ist zeitgemäß und modern.

Ich möchte mich herzlich für das in mich einstimmig gesetzte Vertrauen bedanken und werde versuchen, das Amt des Vorsitzenden nach bestem Wissen und Gewissen zu führen.

Hans-Jürgen Mayer
Vorsitzender

Mitglieder werben Mitglieder

Werben Sie neue Mitglieder für die TG Römerstadt, ES ZAHLT SICH AUS.

Für jedes neue Mitglied schreiben wir dem Werber 10,- € bei der nächsten Abbuchung gut. Dazu muss das neue Mitglied den Namen des Werbers auf dem Anmeldeformular auf Seite 2 unten aufführen. Die Werbeprämie erhalten alle beitragszahlenden Vereinsmitglieder.

Achtung! Die 10,- € werden auch für die Werbung von Fördernden Mitgliedern vergütet. Deren Monatsbeitrag beträgt lediglich 3,- € und kostet keine Aufnahmegebühr. **Helfen Sie also mit, dass unser Verein größer wird!**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen
Unterstützung gesucht!
www.tgroemerstadt.de/partner

Sport- und Vereinssplitter

Unser individuelles Angebot an zeitlich begrenzten Kursen bietet auch in diesem Jahr flexibles Training für die Mitglieder der TG Römerstadt, aber vor allem auch für Nichtmitglieder, die gerne unser Angebot nutzen wollen.

- Die nächsten **AROHA®-Kurse** beginnen direkt nach den Osterferien. Insgesamt bieten wir wieder drei Kurse mit je 10 Terminen an. Montags (ab 20.04.) von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Halle 1 und mittwochs (ab 22.04.) von 18.00 bis 19.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr in der Halle 2 der Ernst-Reuter-Schule. Die Gebühren für Nicht-Vereinsmitglieder betragen 50,00 €. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Trainerin Dana Soukup 069/587513. Ein Einstieg im laufenden Kurs ist jederzeit möglich.
- Die Teilnahme von Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern beim **Beckenbodengymnastikkurs** ist jederzeit möglich. Der Kurs findet montags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Gymnastikhalle der Ernst-Reuter-Schule statt. Der Zusatzbeitrag für Nicht-Vereinsmitglieder beträgt 50,00 € für 10 Einheiten. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Übungsleiterin Elke Jordan 069/570369.
- Montags ab 20.30 Uhr wird in der Gymnastikhalle der Ernst-Reuter-Schule unter der lizenzierten Trainerin Zdena Moldovan auf speziell entwickelten Trampolinen trainiert. Der zweite **Jumping®-Kurs** in diesem Jahr beginnt nach den Osterferien am 20.04.. Aktuell sind noch Plätze frei. Ein Quereinstieg ist nach Absprache möglich. Für Vereinsmitglieder wird ein Zusatzbeitrag von 40,00 € erhoben, für Nicht-Vereinsmitglieder betragen die Gebühren 90,00 €. Da nur 10 Trampoline zur Verfügung stehen, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmelden können Sie sich bei Zdena Moldovan unter 069/9767586 oder bei der Sportwartin Laura Müller (sportwart@tgroemerstadt.de).
- Der nächste **KAHA®-Kurs** startet am Montag, den 04.05. von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule, Halle 1. Die Gebühren für Nichtvereinsmitglieder betragen 50,00 € / 10 Einheiten. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Trainerin Dana Soukup 069/587513. Sie können jederzeit im laufenden Kurs noch einsteigen.
- Mit insgesamt 15 Teilnehmern war unser neuer präventionsgeprüfter Kurs **Fit & Gesund** direkt zu Beginn des Jahres ausgebucht. Sobald ein neuer Kurs geplant ist, werden wir dies schnellstmöglich bekannt geben.

Alle aktuelle Termine und weitere Kursinformationen finden Sie auf unserer Homepage.

Laura Müller
(Sportwartin)

Nachruf Margret Reich

Unsere Übungsleiterin Margret Reich ist am 15. Oktober und somit nur wenige Tage vor ihrem 75. Geburtstag, gestorben, den sie am 21.10.2019 erreicht hätte.

In letzter Zeit hatte sich in ihrem Umfeld zwar weitestgehend rumgesprochen, dass bei ihrer Krankheit an eine Gesundung wohl nicht mehr gedacht werden könne. Und trotzdem erschraken wir dann doch, als es so weit war.

Margret musste man einfach gern haben. Sie wollte es niemanden unnötig schwer machen und liebte offensichtlich alle Familienmitglieder. Das wirkte auch auf alle anderen. Mit ihrer zurückhaltenden und empathischen Art kam sie auch bei den Gruppenmitgliedern gut an.

In unserem Verein zeigte das natürlich ebenfalls Wirkung, zumal sie vorwiegend mit älteren Menschen zu tun hatte. „Turnen mit Älteren“ – das tat auch gerade diesem Teilnehmerkreis gut, wo sie seit etwa 20 Jahren entsprechende Lizenzen erworben hatte.

Toll fanden wir es dann auch, dass sie vor einigen Monaten für die Übungsstunden am Donnerstagmorgen ein Mitglied der neuen Mitglieder als Nachfolgerin für ihre Übungsstunden gewinnen konnte.

Wir werden Margret sicher alle in guter Erinnerung behalten.

Karl Schneider
Ehrenvorsitzender

35-jähriges Jubiläum der E.I.K.O.

Am Samstag, den 26. Oktober 2019 fand in Wertheim ein Kampfkunst-Festival statt. Anlass war das 35-jährige Bestehen der Europäischen Internationalen Kampfsport-Organisation (kurz: E.I.K.O.). Dutzende Meister aus ganz Deutschland und sechs anderen Ländern – selbst aus dem fernen Marokko – versammelten sich, um den Dachverband zahlreicher Kampfkunstdojos in ganz Europa und darüber hinaus zu feiern. Es wurden die einzelnen Disziplinen und die besonderen Fähigkeiten einzelner Athleten (darunter zahlreiche Europa- und Weltmeister) vorgestellt sowie besondere Ehrungen an verdienten Mitgliedern vorgenommen. Der Hintergrund für letztere ist, dass es zehn schwarze Gurte gibt (Dan-Graduierungen). Nur die ersten vier können durch ordentliche Prüfungen abgelegt werden, womit die physischen und geistigen Fähigkeiten unter Beweis gestellt sind. Fortan gilt es, die Kampfkünste zu bewerben, ein vorbildliches Leben zu führen und sich in Verbandsstrukturen als Lehrer und Mentor zu engagieren (Sensei und später Shihan).

Die Turngemeinschaft Römerstadt war durch unsere Jiu-Jitsu-Abteilung vertreten. Großmeister Wolfgang Plenz wurde als Ehrengast eingeladen. Die Meister Dominik Rzepka, Lukasz Stec und Matthias Krawietz schlossen sich mit Meister Uwe Wallocha (Budoschule Werner Gottschalk) zusammen, um gemeinsam die erste Vorführung des Abends in Jiu Jitsu und Allkampf/Kenjukate zu gestalten. Die Zuschauer warteten auf der Tribüne gespannt auf das Spektakel, die Lichter in der Halle gingen aus und ein Reflektor beleuchtete die Matte. Die Meister zeigten zunächst die Fallschule vor, wobei einfache und besonders kunstvolle Übungen (auch außerhalb der Matte oder über Hindernisse) vorkamen.

V.l.n.r.: Oliver Storch, Dominik Rzepka (mit Pokal), Wolfgang Plenz (mit Meisterdiplom), Lukasz Stec und Matthias Krawietz.

Im Anschluss wurden fortgeschrittene Abwehrtechniken vorgeführt, auch gegen bewaffnete Angreifer. Jeweils einmal besonderes langsam, damit die Feinheiten zum Vorschein kommen, und einmal schnell, um die Praxistauglichkeit eindrucksvoll zu demonstrieren. Am Ende stand eine Abwehr gegen drei Angreifer gleichzeitig an, die Begeisterungsstürme des Publikums auslöste.

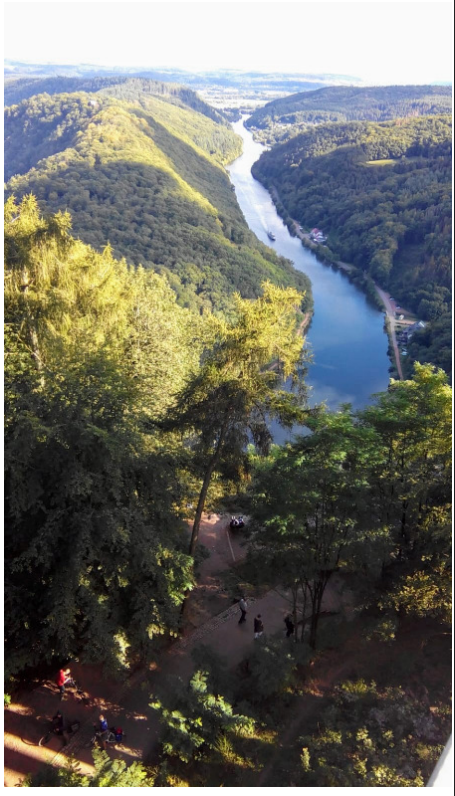
Es folgten zahlreiche weitere Vorführungen, darunter von Meistern der Disziplinen Kickboxen, Aikido, Karate, Judo, Tae-Kwon-Do. Kämpfe wurden ausgetragen, zahllose Holzbretter zerschmettert, spannende Bewegungsformen und Techniken vorgestellt. Krav Maga ist unserer Kampfkunst sehr nahe. Das FBI und die israelische Polizei werden darin ausgebildet.

Bevor jedoch der Abend zu Ende ging, wurde Großmeister Wolfgang Plenz geehrt. Er wurde zum Ehrenmitglied der E.I.K.O. und bekam den 5. Dan in Allkampf/Kenjukate verliehen. Somit haben wir in der TGR einen Großmeister mit 19 schwarzen Gürteln, womit er in die Gruppe der am höchsten dekorierten Veteranen der Kampfkünste in ganz Europa gehört. Wir gratulieren Shihan Plenz an dieser Stelle und freuen uns schon auf das 40. Jubiläum und weitere Anlässe, um die TGR würdig zu vertreten. Durch eine tolle Vorführung der Meister von Shihan Plenz wurde auch die TGR mit einer Urkunde und einem Pokal geehrt. Da Shihan Plenz europaweit bekannt ist, wurde er von allen freudig begrüßt. Hier zeigte sich, dass man durch intensives und gutes Training auch ein guter Meister werden kann. Shihan Wolfgang Siebel, der auch unter Shihan Plenz gelernt hat, lobte die TGR Gruppe als außerordentlich gut ausgebildet. Wir hoffen, daß die Gruppe noch lange bestehen bleibt.

Lukasz Stec (Meister 3. Dan)

Vereinsreise 2019 vom 12. bis 15. September

Der liebgewordenen Tradition unserer Vereinsreise haben wir im diesem Jahr eine neue Gestalt gegeben. Zusammen mit der Commerzbank Gruppe, die von Gerdi Goldschmitt betreut wurde, trafen wir uns zu unserer gemeinsamen Reise am 12. September, früh um 8.00 Uhr an dem Busparkplatz Nordwestzentrum und anschließend weiter in der Hedderichstr. Das Beste aber war: Bärbel Rutkowski winkte dem Bus nicht wie im vergangenen Jahr hinterher, sondern saß mit uns zusammen im Bus und freute sich auf die von ihr und Gerdi organisierte Reise. Wie schön für uns alle. Wieder bei bestem Wetter und wieder mit unserem Busfahrer Roger fuhren wir dieses Mal in das Saarland mit dem ersten Halt und Führung in der Völklinger Hütte. Schon



sehr beeindruckend, wenn man davor steht, aber noch mehr während der Führung. Das 1873 gegründete und 1986 geschlossene Eisenwerk wurde im Jahre 1994 von der UNESCO als Industriedenkmal in den Rang eines Weltkulturerbes der Menschheit erhoben. In der Völklinger Hütte waren bis zum Kriegsende etwa 14.000 Männer und Frauen unter anderem aus der Sowjetunion, Polen, Jugoslawien, Frankreich, Belgien und Luxemburg unter schwersten Bedingungen beschäftigt. In den Blütezeiten des Wiederaufbaues nach dem 2. Weltkrieg arbeiteten dort ca. 17.000 Beschäftigte. Die weltweite Stahlkrise 1975 und die darauf folgenden Jahre führten dazu, dass das Roheisenwerk 1986 geschlossen wurde und dadurch Tausende ihre Arbeit und Einkommen verloren. Nachdem wir diese doch nachdenkliche Führung erlebt hatten, fuhren wir etwas geschafft und müde weiter zum „Hotel Scheidberg “ Wunderschön gelegen, mitten im Wald, Natur pur.

Auch hier wieder, wie die letzten Jahre, hatte Bärbel uns mit der Auswahl dieses Hotels verwöhnt. Wir genossen den ersten Abend in netter Gesellschaft mit einem guten Glas Wein. Der zweite Tag war für die meisten von uns ein absoluter Höhepunkt. Es stand der Besuch und die Führung der 1748 gegründeten Keramikmanufaktur Villeroy & Boch auf dem Programm. Leider war die Zeit zu kurz in diesem interessanten Erlebniszentrum, aber am Ufer der Saar wartete das Ausflugsschiff Maria Croon(!), um uns ein Stück hin zur Saarschleife zu fahren. Nur, dann war uns der Wettergott leider nicht hold. Die Sonne war Mangelware und es war kalt. Doch wie bestellt, bei dem eigentlichen Höhepunkt an diesem Tag war sie wieder in voller Stärke da und bescherte mir und auch den meisten von uns den eindrucksvollsten Tag. Die Saarschleife vom Schiff aus, na ja… Aber aus der Höhe aus 42 Meter hinabschauen auf Deutschlands schönste Flussschleife, unvergesslich! Mit einer Gesamtlänge von 1.250 Metern und einer Höhe von 3 bis 23 Metern schlängelt sich der

Baumwipfelpfad durch Buchen, Eichen und Douglasien in Richtung Saarschleife. Der dritte Tag wieder ein ereignisreicher: 1.Stop: das römische Mosaik in Nennig. Als eines der schönsten und größten Zeugnisse römischer Mosaikkunst des 2./3. Jahrhunderts n.Chr. nördlich der Alpen zählt dieses Mosaik zu den wenigen, die an ihrem originalen

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

Fundort geblieben sind. 2. Stopp: Die römische Villa Borg, ein archäologisches Freilichtmuseum. Seit bald 100 Jahren wurden dort Ausgrabungen vorgenommen. 1994 wurde die gesamte Stätte nach dem Original wieder aufgebaut und 1999 der Öffentlichkeit übergeben. Mit unserem Bus fuhren wir anschließend über die Moselbrücke ein Stück an der Mosel lang zu dem kleinen Dorf Schengen. Der Name Schengen wurde zum Synonym für einen Raum ohne Grenzkontrollen, als am 14. Juni 1985 fünf EU-Mitgliedstaaten (Frankreich, Belgien, Niederlande, Deutschland und Luxemburg) auf dem Moselschiff MS Marie-Astrid in der Nähe dieses Ortes das Schengener Übereinkommen unterzeichneten, das den Abbau der Kontrollen an den gemeinsamen Grenzen vorsieht. Danach fuhren wir weiter nach Saarburg, einer wunderschönen sehenswerten Stadt an der Saar, aber bereits im Bundesland Rheinland Pfalz. Sehr schön, doch wir waren nur eine der vielen Gruppen in einer Stadt voller Touristen, die sich durch die Altstadt schlängelten. Noch ein kurzer Halt in Saarlouis und dann ging es zum letzten Übernachten in unser schönes Hotel.

Sonntag, der Tag unserer Heimreise. Nachdem die Koffer verladen waren und wir uns von unserem zuvorkommenden Service Mitarbeiter verabschiedet hatten, fuhren wir nach Saarbrücken zu einer kleinen interessanten Stadtrundfahrt. Danach ging es weiter nach Homburg zum Mittagessen im Homburger Hof und anschließend besuchten wir die Schlossberghöhle, Europas größte und von Menschenhand geschaffene Buntsandsteinhöhle. Mit seinem Bus brachte Roger unser Fahrer, uns wieder gesund aber nicht mehr so ganz munter, zurück in die Heimat. Es war eine anstrengende aber tolle Reise, die Du liebe Bärbel und Du, liebe Gerdi, zusammengestellt habt. Danke dafür, es hat alles wunderbar geklappt und wir freuen uns wie jedes Jahr auf die nächste Reise, für die schon ein neues Ziel angestrebt wird.

Ingrid Kayka

P.S.: Die diesjährige Vereinsreise wird uns vom 26. bis 30. August in den Harz führen. Das Programm wird z.Z. ausgearbeitet.

Bei allen Mitreisenden möchte ich mich sehr herzlich bedanken für das Reiseabschiedsgeschenk. Helga Schmidt hat es liebevoll in Handfestes umgewandelt: Blumen für die Seele, Wein für das leibliche Wohl und für die strapazierten Gehwerkzeuge einen Gutschein für wohltuende Fußmassagen.

Die Reise war schön (oder?). Viel dazu beigetragen haben aber auch der Wettergott, Gerdi Goldschmitt, Frau Nöller von Menges-Reisen und last but not least alle fröhlichen Mitreisenden. Nochmals danke und liebe Grüße,

Bärbel Rutkowski

www.tgroemerstadt.de

- das aktuelle Sportprogramm,
- Formulare zum Download,
- aktuelle Spielberichte und Ergebnisse unserer Volleyballer
- Veranstaltungshinweise

Auf unserer Webseite! Schauen Sie doch mal wieder rein!

www.tgroemerstadt.de

Impressum:

Redaktions– und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 20. August 2020

Artikel und Leserzuschriften bitte an:
TG Römerstadt e.V.
Hammarskjöldring 62
60439 Frankfurt am Main
Tel. 0 69 / 58 21 70
Email: vorstand@tgroemerstadt.de

Herausgeber:
TG Römerstadt e.V.
Vorsitzender
Hans-Jürgen Mayer
Kreuzerhohl 6
60439 Frankfurt am Main
Email: vorstand@tgroemerstadt.de

Die TGR im Internet:
http://www.tgroemerstadt.de

Satz und Layout:
Christoph Schneider, 04.02.2020
webmaster@tgroemerstadt.de